



WIRTSCHAFTSFACHOBERSCHULE
FRANZ KAFKA MERAN

Fachcurriculum

3. Klasse – Finanzen und Marketing

WIRTSCHAFTSGEOGRAFIE

Kompetenzen für die 1. Klasse im zweiten Biennium (3. Klasse)

(aus: „Rahmenrichtlinien für die Fachoberschulen in Südtirol“ – Autonome Provinz Bozen)

Fachcurriculum Wirtschaftsgeografie

3. Klasse

Kompetenzen (RRL)	Fertigkeiten	Kenntnisse	Inhalte/Themen
Der Schüler kann die Struktur und den Wandel der Wirtschaft analysieren, die Merkmale der Wirtschaftssektoren in unterschiedlichen Räumen erkennen, vergleichen und verstehen Der Schüler kann Auswirkungen wirtschaftlicher Aktivitäten auf Gesellschaft und Umwelt beschreiben, verstehen und beurteilen			
	Anhand von Fallbeispielen die Merkmale und die Entwicklung der Wirtschaftssektoren verdeutlichen Strukturelle wirtschaftsgeografische und geopolitische Grundlagen und Veränderungen erfassen und analysieren Die Standorte von Unternehmen verorten und deren Lage als Folge unterschiedlicher Standortfaktoren verstehen	strukturelle Merkmale der Wirtschaftssektoren Grundlagen, Struktur und Entwicklung der Wirtschaft Europas und der Welt Einfluss von Geofaktoren und Standortfaktoren auf wirtschaftliches Handeln und räumliche Verteilungsmuster	Standortfaktoren Strukturwandel in der Wirtschaft EU-Mitglieder Regionale Disparitäten Industrieräume EU-Agrarpolitik Agrar-Subventionen und ihre Folgen Agrobusiness und Landraub Ausgewählte Wirtschaftsräume Ruhrgebiet Silicon Valley Indien – Hyderabad Wachstumsbranche Tourismus Tourismus – wichtige Branche der Weltwirtschaft Massentourismus – Sanfter Tourismus Entwicklung des Tourismus in Südtirol Tourismus und Entwicklungsländer
	Raumorientierung weiterentwickeln	Topografie	Topografie Die Länder der Erde

Der Schüler kann Konsumententscheidungen und ihre Auswirkungen verstehen und diese Erkenntnisse im Sinne der Nachhaltigkeit und globalen Verantwortung im Alltag umsetzen Der Schüler kann Konfliktfelder in Wirtschaft und Weltpolitik erfassen und erklären			
	Das Leitbild der Nachhaltigkeit verstehen, globales Denken durch lokale Handlungen umsetzen Berichte aus Medien analysieren, kritisch auswerten und präsentieren	Ressourcen und ihre Endlichkeit, nachhaltige Nutzung, Problemfelder der Zukunft Konfliktfelder in Wirtschaft, Umwelt, Politik und Gesellschaft	Ressourcen Globaler Handel mit Rohstoffen und Fertigprodukten Verkehr - Transport Verkehrsträger, Containertransport, Flugverkehr Warenströme Transeuropäische Netze Alpen – Transit Brennerbasistunnel
Methodisch-didaktische Überlegungen Die Lehrperson wählt geeignete Methoden für den eigenen Unterricht aus: • Lehrervortrag • Arbeit mit Sachtexten • Visualisierung von Texten (Kausaldiagramm, Mental Maps) • Arbeitsblätter (Lückentext, Rätsel, Fließdiagramme, ...) • Stationenarbeit, Lernzirkel, Rollenspiel, Planspiel, Kugellagermethode • Pro-und-Contra-Diskussion, offene Diskussion im Plenum durchführen • Argumentationslisten für ein Rollenspiel/eine Diskussion erstellen • Aktuelle Zeitungsartikel lesen, diskutieren und kritisch beurteilen • Dokumentarfilme analysieren und diskutieren • Strukturmodelle zu Ursachen und Folgen eines Konflikts erstellen und erklären • Luftaufnahmen, Satellitenbilder und Bilder auswerten • Internet- und Bibliotheksrecherche (Zeitschriften, Fachliteratur) • Schülerreferate mit verschiedenen Präsentationstechniken • Atlasarbeit			

- Physische und thematische Karten lesen, auswerten und interpretieren
- Arbeit mit stummen Karten
- Mental Maps erstellen und mit Atlaskarten vergleichen
- Lernspiele zur Topografie, auch im Internet
- Interaktive Übungen am PC mit geeignetem Computerprogramm
- Google Earth / Google Maps
- Ausarbeitung einfacher Karten mittels GIS
- Statistiken lesen, auswerten, interpretieren und grafisch aufbereiten
- Tabellen und Diagramme lesen, auswerten und interpretieren
- Erstellen von Diagrammen (händisch und am Computer, z.B. mit Excel)
- Statistische Quellen: Internet- und Bibliotheksrecherche, ASTAT, ISTAT, EUROSTAT online
- Diskussion zu Manipulationsmöglichkeiten der Statistik
- Interviews/Umfragen durchführen sowie Ergebnisse anschaulich in Tabellen und Diagrammen darstellen und präsentieren
- Lehrausgang: Exkursion, Betriebsbesichtigung, angeleiteter oder geführter Museums-bzw. Ausstellungsbesuch
- Arbeiten in verschiedenen Sozialformen: Einzelarbeit, Partnerarbeit, Gruppenarbeit

Bewertung

Die Bewertung erfolgt in Noten von 4 bis 10.

Die Gewichtung der Noten ist vom erforderlichen Zeitaufwand abhängig:

- Test und mündliche Prüfungen: 100% Gewichtung
- Haus- und Schulübungen: je nach Zeitaufwand 25 – 75% Gewichtung
- Referate und Präsentationen: je nach Zeitaufwand 50 – 100% Gewichtung

Die Lehrperson wählt geeignete Beobachtungen bzw. Bewertungsgrundlagen für den eigenen Unterricht aus:

- Schriftliche Tests (offene Fragen, Multiple-Choice, Lückentext, grafische Darstellungen, ...)
- mündliche Prüfungsgespräche
- Arbeitsaufträge (Arbeitsblätter, Anfertigung graphischer Darstellungen ...)
- Persönlicher Einsatz im Erarbeiten von Arbeitsaufträgen
- Mitarbeit im Unterricht und Einsatz bei Partner- und Gruppenarbeiten
- Ergebnisse von Projekt- und Gruppenarbeiten
- Internet- und Bibliotheksrecherche
- Schülerreferate

- Rollen- und Planspiele, Diskussionen
- Verknüpfung der Lerninhalte mit dem aktuellen Weltgeschehen

Kompetenzstufe 1

Der Schüler kann:

Sachverhalte, Besonderheiten, Kernaussagen, Gesetzmäßigkeiten beschreiben
 angeeignetes Wissen wiedergeben
 Informationen ablesen und aufzählen bzw. auflisten
 einen Sachverhalt grafisch darstellen
 Sachverhalte mittels einfacher Fachsprache beschreiben
 Sachverhalte in einfacher Fachsprache präsentieren

Kompetenzstufe 2

Der Schüler kann:

Materialien analysieren, Gesetzmäßigkeiten bzw. Zusammenhänge erkennen und erklären
 Zusammenhänge grafisch und fachlich korrekt aufzeigen
 Informationen durch eigenes Wissen ergänzen
 die Fachsprache korrekt anwenden
 Sachverhalte fachgerecht strukturieren und präsentieren

Kompetenzstufe 3

Der Schüler kann:

Sachverhalte bzw. eine Problemstellung begründet beurteilen
 seine eigene Meinung darlegen und Fachwissen argumentativ einsetzen
 gewonnene Erkenntnisse auf andere Sachverhalte transferieren
 anspruchsvolle Sachverhalte in korrekter Fachsprache erläutern
 komplexe Sachverhalte überzeugend präsentieren

Lehrmaterial

Diercke Weltatlas: Westermann Verlag, aktuelle Ausgabe
 Diercke Praxis Arbeits- und Lernbuch - Qualifikationsphase